

Digitalisierung im deutschen Mittelstand

Befragung von 3.000 mittelständischen Unternehmen in Deutschland

März 2016

Design der Studie

- ▶ Repräsentative Befragung von 3.000 mittelständischen Unternehmen in Deutschland
- ▶ Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern
- ▶ Umsatzverteilung: < 30 Mio. Euro: 38 Prozent; 30–100 Mio. Euro: 40 Prozent; > 100 Mio. Euro: 22 Prozent
- ▶ Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Valid Research, Bielefeld) im Dezember 2015
- ▶ Das EY-Mittelstandsbarometer erscheint seit 2003 jährlich, von 2008 bis 2014 halbjährlich



**Ihr
Ansprechpartner**

Peter Englisch

Ernst & Young GmbH
Partner, Leiter Mittelstand

Wittekindstraße 1a
45131 Essen
Telefon +49 201 2421 21800
Peter.Englich@de.ey.com

Befragte Unternehmen

Branche

Dienstleistung	33 %
Industrie	32 %
Handel	19 %
Bau/Energie	16 %

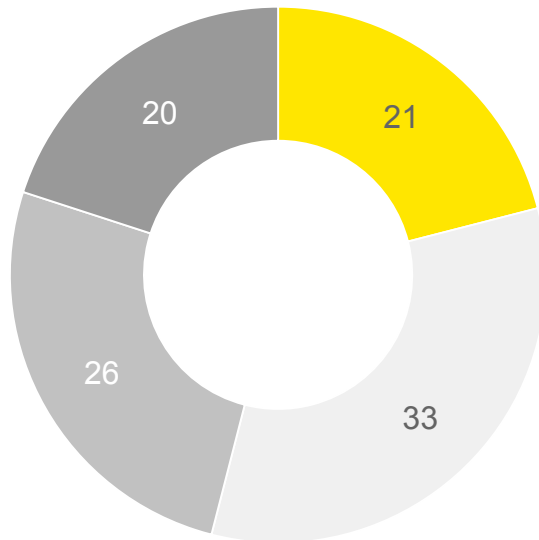
Region

Ost	85 %
West	15 %

Vor allem große Mittelständler setzen auf digitale Technologien



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



■ Ja, eine sehr grosse ■ Ja, eine mittelgrosse ■ Kaum ■ Gar nicht

Anteil „Sehr gross“
und „Mittelgross“

Umsatzklasse

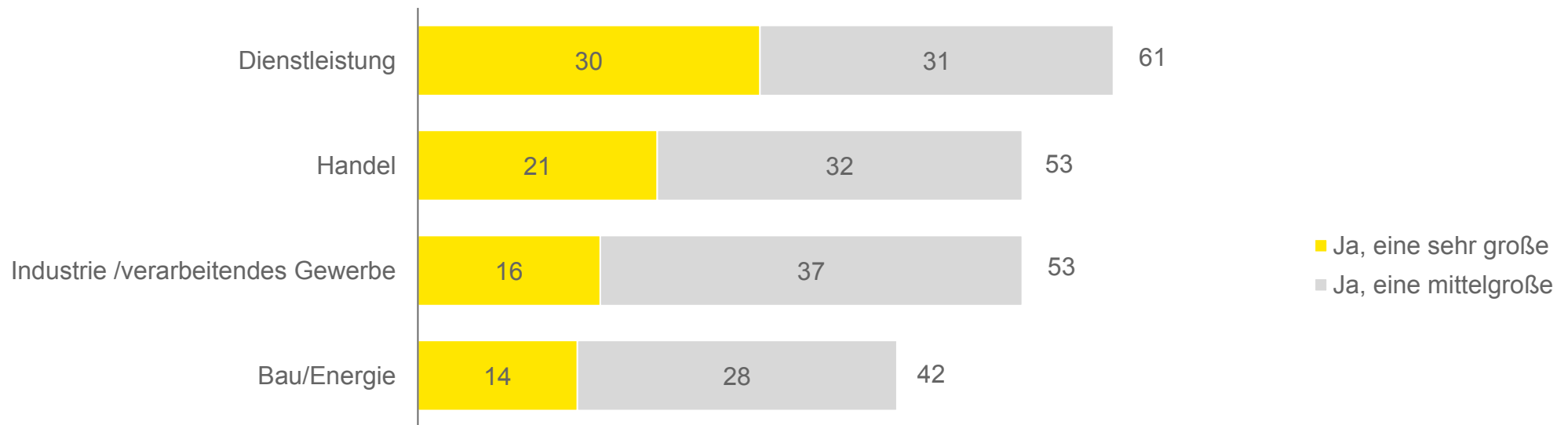
< 30 Mio. €	43
30 bis 100 Mio. €	59
> 100 Mio. €	63

Bei mehr als jedem zweiten Mittelständler spielen digitale Technologien für das eigene Geschäftsmodell inzwischen eine mittelgroße bis sehr große Rolle. Ihre Bedeutung steigt dabei mit zunehmender Unternehmensgröße.

Angaben in Prozent

Dienstleister mit höchstem Digitalisierungsgrad – Industrie noch zurückhaltend

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

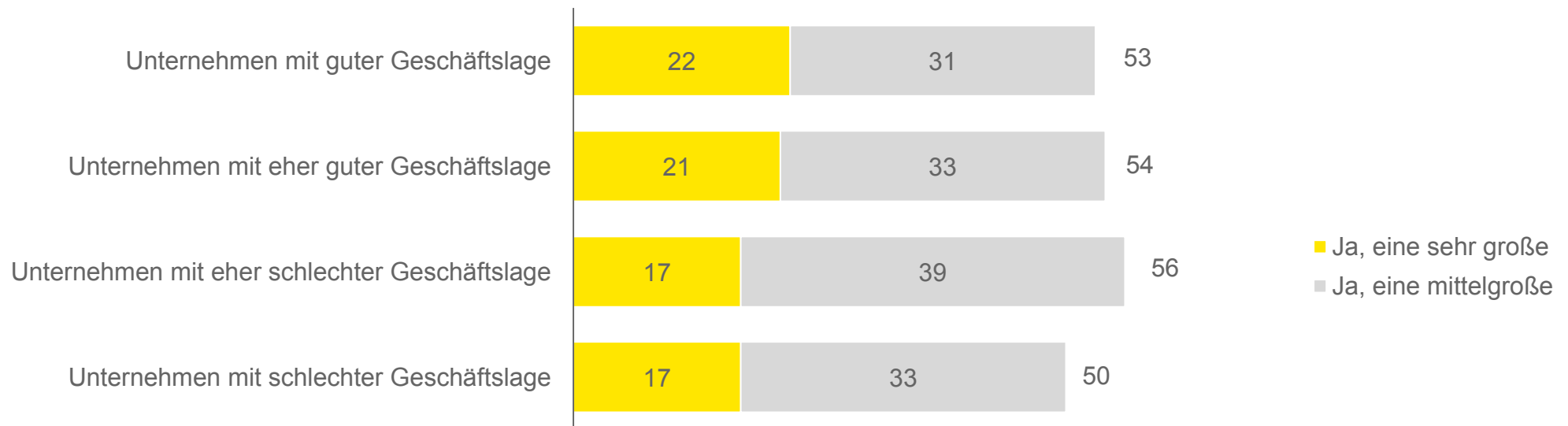


Am bedeutsamsten sind digitale Technologien heute für Dienstleister: Bei 3 von 10 Befragten spielen sie für das eigene Geschäftsmodell eine sehr große Rolle, bei geringfügig mehr eine mittelgroße. In den Branchen Handel und Industrie spielen sie bei gut jedem zweiten Unternehmen eine wichtige Rolle.

Angaben in Prozent

In Unternehmen mit guter Geschäftslage spielen digitale Technologien größere Rolle

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

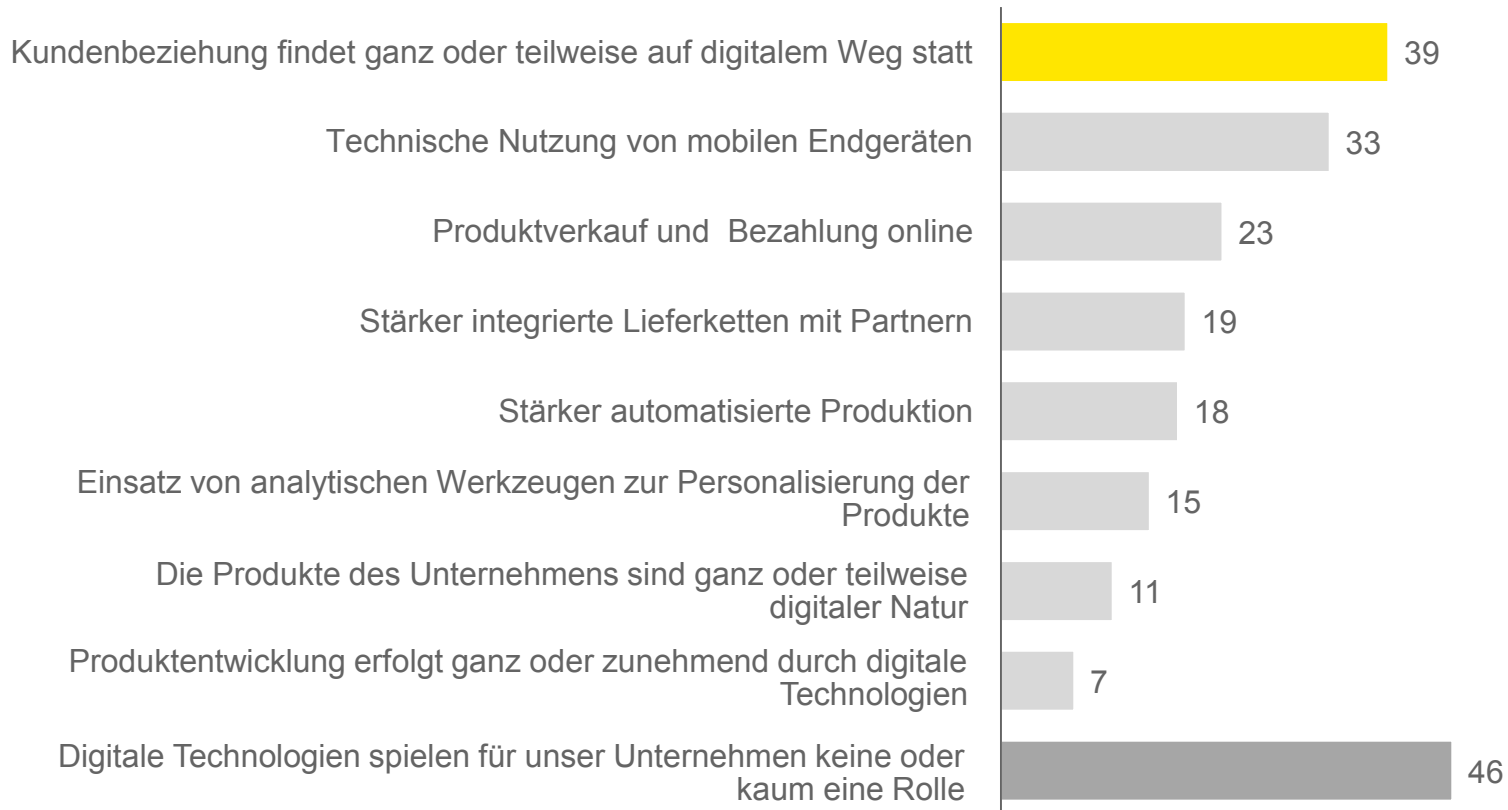


Bei mehr als jedem fünften Mittelständler, der derzeit eine gute Geschäftslage aufweist, spielen digitale Technologien eine sehr große Rolle für das eigene Geschäftsmodell. Bei Unternehmen, die aktuell eine schlechte oder eher schlechte Geschäftslage berichten, liegt der Anteil bei 17 Prozent.

Angaben in Prozent

Häufigster Einsatzbereich in der Kundenbeziehung

„Inwiefern spielen digitale Technologien eine Rolle?“

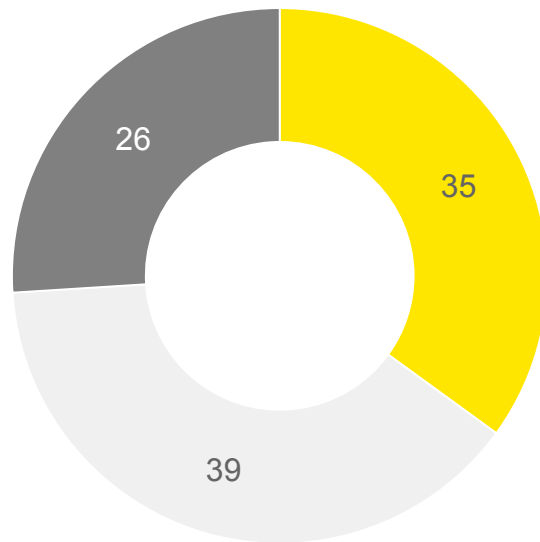


Angaben in Prozent

Bedeutung digitaler Technologien steigt weiter



„Erwarten Sie, dass die Bedeutung digitaler Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens in den kommenden 5 Jahren steigen wird?“



■ Ja, deutlich

■ Ja, leicht

■ Nein

Anteil „Ja, deutlich“

Umsatzklasse

< 30 Mio. €	29
30 bis 100 Mio. €	35
> 100 Mio. €	46

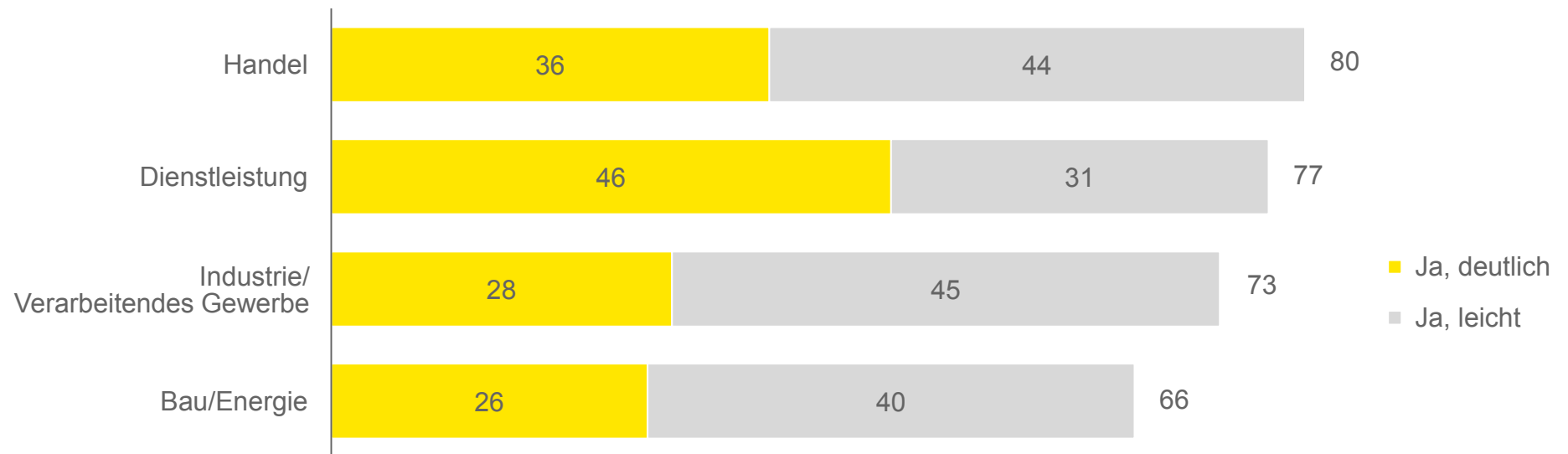
Gut jeder dritte Mittelständler rechnet damit, dass die Bedeutung digitaler Technologien mittelfristig deutlich steigen wird. Bei großen Unternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als 100 Millionen Euro, geht sogar fast jeder zweite Befragte von einem deutlichen Bedeutungszuwachs aus.

Angaben in Prozent

Vor allem Handel und Dienstleister wollen verstärkt auf digitale Technologien setzen



„Erwarten Sie, dass die Bedeutung digitaler Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens in den kommenden 5 Jahren steigen wird?“



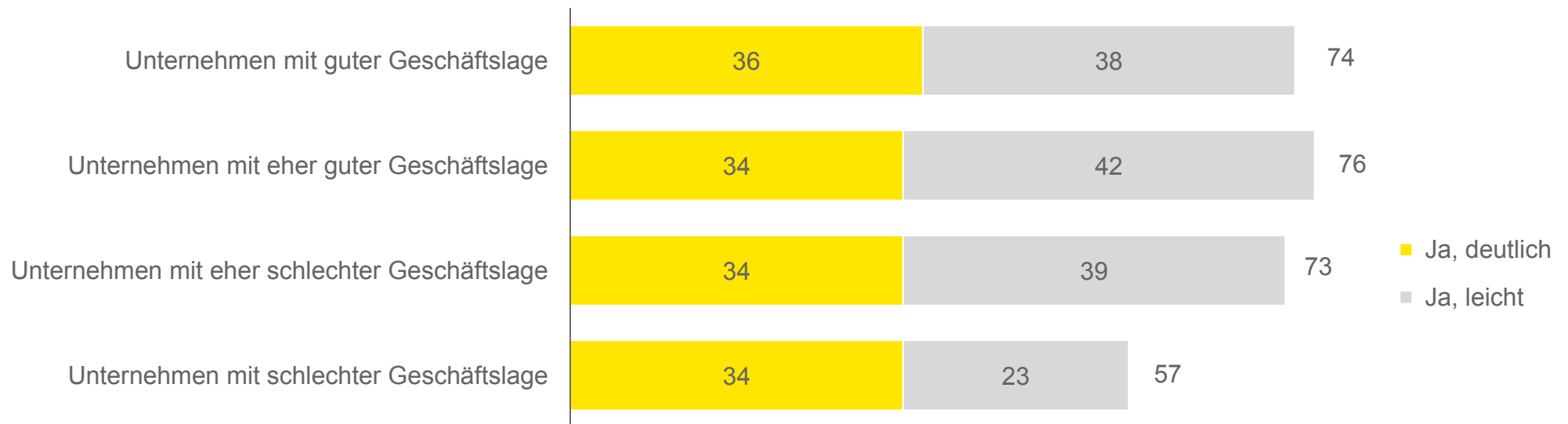
Im Handel rechnen 4 von 5 Befragten mit einer steigenden Bedeutung digitaler Technologien im Laufe der nächsten 5 Jahre. Bei Dienstleistern geht sogar fast jeder zweite Befragte von einem deutlichen Bedeutungszuwachs aus.

Angaben in Prozent

Unternehmen mit besserer Geschäftslage setzen verstärkt auf digitale Technologien



„Erwarten Sie, dass die Bedeutung digitaler Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens in den kommenden 5 Jahren steigen wird?“



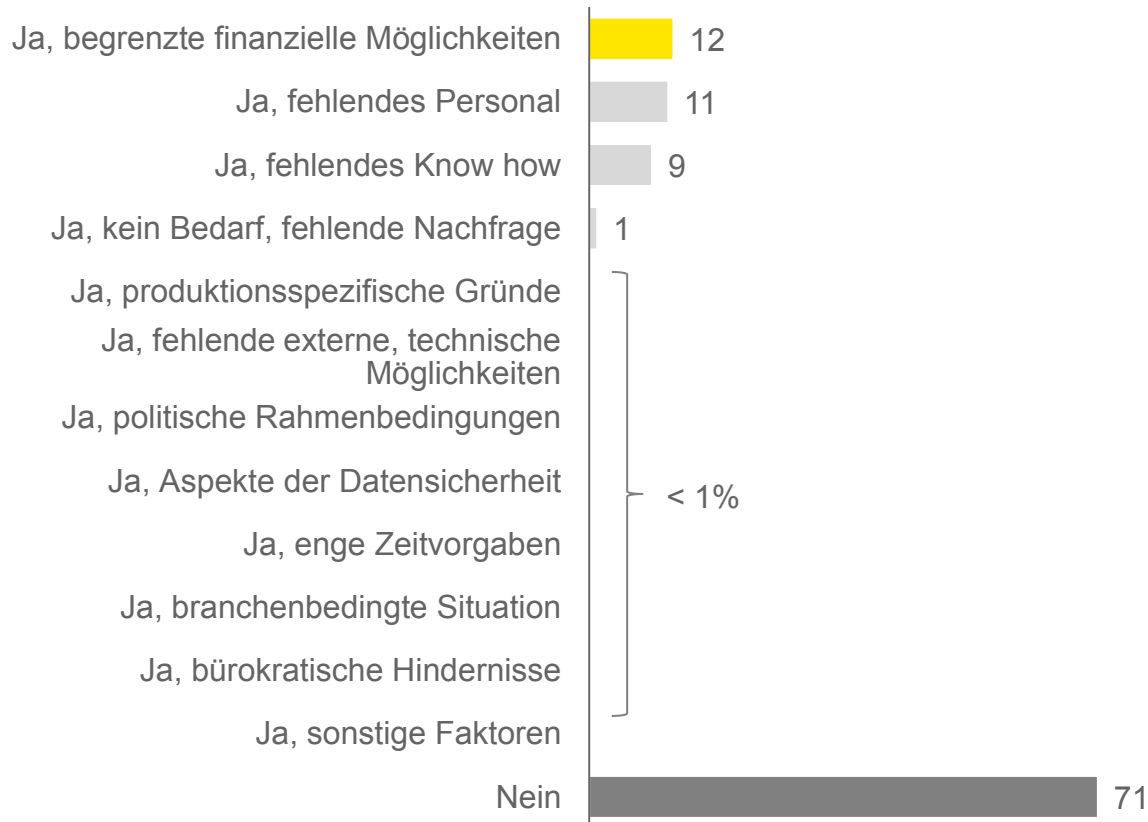
Unternehmen, die sich aktuell in einer schwierigen Lage befinden, setzen deutlich seltener auf eine weitere Digitalisierung ihres Geschäftsmodells als Unternehmen mit guter Geschäftslage.

Angaben in Prozent

Knapp jedes dritte Unternehmen würde gern stärker auf Digitalisierung setzen



„Gibt es Faktoren, die verhindern, dass Ihr Unternehmen überhaupt oder mehr in die Digitalisierung des Geschäfts investiert?“



Anteil „Ja“

Branche

Handel	31
Industrie	29
Bau/Energie	29
Dienstleistung	26
Gesamt	29

Umsatzklasse

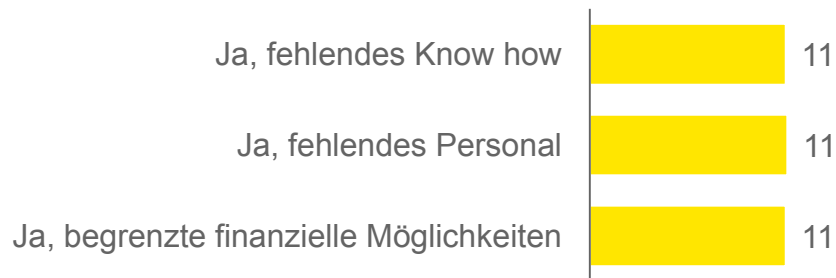
< 30 Mio. €	27
30 bis 100 Mio. €	29
> 100 Mio. €	31

Angaben in Prozent

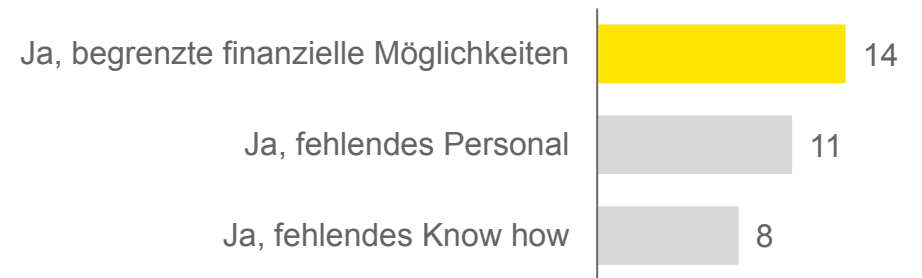
Top 3 Investitionshemmnisse: Branchenübersicht

„Gibt es Faktoren, die verhindern, dass Ihr Unternehmen überhaupt oder mehr in die Digitalisierung des Geschäfts investiert?“

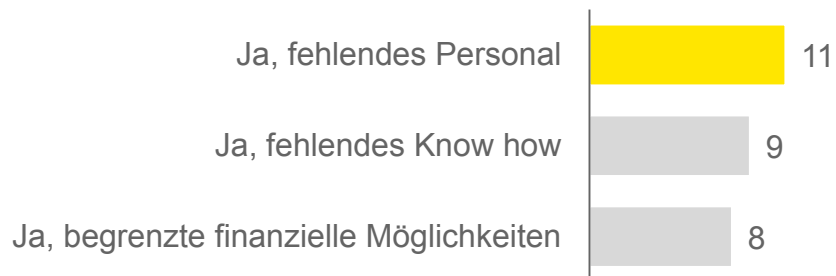
Handel



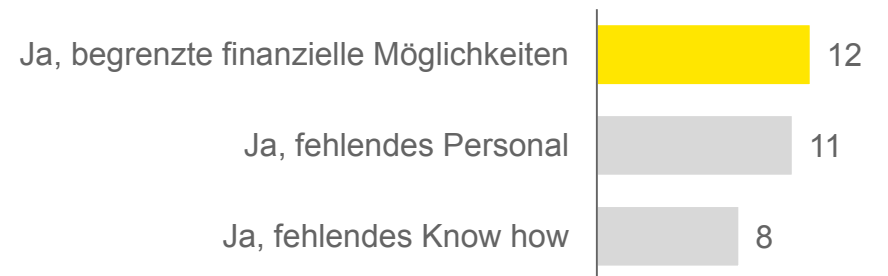
Industrie



Bau/Energie



Dienstleistung



Angaben in Prozent

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2016 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.